

# Gemeinde Martfeld

Auskunft erteilt: Insa Twietmeyer

Telefon: 04252/391-420

Datum: 07.08.2015



## B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage Nr.: Ma-0106/15

### Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss	08.09.2015	nicht öffentlich
Rat	01.10.2015	öffentlich

### Betreff:

**Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) des Landkreises Diepholz - Stellungnahme der Gemeinde Martfeld**

### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Martfeld beschließt zum Entwurf des RROP wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Kapitel 1 „Ziele und Grundsätze zur räumlichen Entwicklung des Landkreises Diepholz“ gibt es seitens der Gemeinde Martfeld keine Anmerkungen. Den dort genannten Grundsätzen und Zielen kann zugestimmt werden.

In Kapitel 2 „Ziele und Grundsätze zur Entwicklung der Siedlungs- und Versorgungsstruktur“ wird die Gemeinde Martfeld als Kleinzentrum eingestuft und soll damit jeweils auf ihr Eigenpotential bezogene Funktionen für die örtliche Daseinsvorsorge wahrnehmen. Da die Gemeinde, trotz dessen, dass sie nicht als zentrales Siedlungsgebiet festgelegt wurde, sich entsprechend ihrer örtlichen Bedürfnisse und Anforderungen entwickeln kann, sind zu diesem Punkt keine weiteren Anmerkungen zu machen.

In Kapitel 3 „Ziele und Grundsätze zur Entwicklung der Freiraumstrukturen und Freiraumnutzungen“ (Natur und Landschaft) geht es vor allem um die Ausweisung von Vorbehalts- und Vorranggebieten Natur und Landschaft. Da die Gemeinde Martfeld von diesem Thema wenig betroffen ist, sind hierzu keine weiteren Ergänzungen vorzunehmen.

Kapitel 4 „Ziele und Grundsätze zur Entwicklung der technischen Infrastruktur und der raumstrukturellen Standortpotenziale“ behandelt u.a. das Thema Windenergie. Der Entwurf des RROP legt in der Gemeinde Martfeld Sondergebiete Windenergiegewinnung als geeignete raumbedeutsame Standorte für die Nutzung von Windenergie fest. Außerdem legt das RROP als Grundsatz einen Mindestabstand von 3000 Metern zwischen raumbedeutsamen Windparks fest. Unter der Voraussetzung, dass diesbezüglich keine Änderungen vorgenommen werden und dieser Mindestabstand als Grundsatz belassen wird, sind auch zu Kapitel 4 seitens der Gemeinde Martfeld keine weiteren Anmerkungen vorzunehmen.

## **Sachverhalt/Begründung:**

Der Kreistag des Landkreises Diepholz hat im Herbst 2013 beschlossen, das Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) neu aufzustellen.

Inzwischen hat die Kreisverwaltung einen Entwurf des RROP erarbeitet und das notwendige öffentliche Beteiligungsverfahren eingeleitet. Im Rahmen dieses Beteiligungsverfahrens wird der Gemeinde Martfeld Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Vor Veröffentlichung des Entwurfes gab es bereits diverse Vorabstimmungen zum Vorentwurf des RROP, wobei schon vorab zum geplanten RROP Stellung genommen werden konnte.

Die beschreibende Darstellung zum RROP (textliche Festlegung) und ein Kartenausschnitt der Gemeinde Martfeld zur zeichnerischen Darstellung des RROP sind der Beschlussvorlage als Anlagen beigefügt. Der gesamte Entwurf wurde auf der Homepage des Landkreises Diepholz veröffentlicht und ist dort für alle einsehbar.

Folgende Punkte wurden in unzähligen Vorabstimmungen bereits angesprochen und im Entwurf des RROP berücksichtigt/nicht berücksichtigt:

### **Kapitel 1 „Ziele und Grundsätze zur räumlichen Entwicklung des Landkreises Diepholz“:**

Zu diesem Kapitel gibt es seitens der Samtgemeinde und der Mitgliedsgemeinden von Beginn an keine Beanstandungen.

### **Kapitel 2 „Ziele und Grundsätze zur Entwicklung der Siedlungs- und Versorgungsstruktur“:**

Im Rahmen der Vorabbeteiligung hat die Samtgemeinde bei diesem Kapitel angeregt, diese als Grundzentrum mit mittelzentralen Teilfunktionen „Tourismus und Freizeit“ sowie „Gesundheit und Pflege“ einzustufen. Dem Entwurf ist zu entnehmen, dass eine derartige Einordnung auch erfolgte.

Der Flecken stellt als zentraler Ort das Grundzentrum dar und damit ein zentrales Siedlungsgebiet. Die Gemeinden Asendorf, Martfeld, Schwarme und Süstedt stellen Kleinzentren dar und sollen jeweils auf ihr Eigenpotential bezogene Funktionen für die örtliche Daseinsvorsorge wahrnehmen. Auf diese Weise wird ihre besondere Bedeutung einer differenzierten Entwicklung in der Samtgemeinde Rechnung getragen. Auch, wenn für diese Gemeinden keine Festlegung als „Zentrales Siedlungsgebiet“ erfolgt, können sie sich trotzdem entsprechend ihrer örtlichen Bedürfnisse und Anforderungen entwickeln.

Die Festlegungen im RROP-Entwurf sichern damit für den Flecken Bruchhausen-Vilsen die Daseinsfunktion für das gesamte Samtgemeindegebiet und für die Orte Martfeld, Schwarme, Süstedt und Asendorf die Daseinsfunktionen für deren örtliche Versorgung.

Des Weiteren wurden keine Anregungen hervorgebracht, sodass die Gemeinde Martfeld in der Stellungnahme zu diesem Kapitel keine zusätzlichen Ausführungen machen muss.

### **Kapitel 3 „Ziele und Grundsätze zur Entwicklung der Freiraumstrukturen und Freiraumnutzungen“ (Natur und Landschaft):**

Im Voraus wurde bereits darauf hingewiesen, dass der Standort von Vilsa Brunnen gesichert werden sollte. Aus diesem Grund sollten die Einzugsgebiete von Mineralwasserproduzenten als Vorranggebiete Trinkwassergewinnung dargestellt werden. Darüber hinaus sollten auch geplante Wasserentnahmegebiete unter Schutz gestellt werden.

Dieser Bitte wurde nachgegangen, sodass in der zeichnerischen Darstellung des Entwurfes des RROP das Vorranggebiet Trinkwassergewinnung in der Samtgemeinde ausgedehnt wurde und neben dem Uenzer Bruch und Teilen der Gemeinde Schwarme auch die Gemeinde Martfeld in diesen Bereich mit einbezogen wurde. Die Festlegung des Vorranggebietes Trinkwassergewinnung beruht -neben hydrogeologischen Gutachten- auch auf einer nachrichtlichen Übernahme aus dem Landes-Raumordnungsprogramm.

Weiterhin geht es in diesem Kapitel vor allem um die Ausweisung von Vorbehalts- und Vorranggebieten Natur und Landschaft. Wie auch im alten RROP ist die Gemeinde Martfeld von diesem Thema wenig betroffen, da nur ein kleines Gebiet im Bereich der Hoyaer Weide erneut derart ausgewiesen wurde.

Die landwirtschaftliche Bodennutzung (Ackerbau/Grünland) erfährt durch die geplanten Darstellungen im RROP keine Einschränkungen.

Außerdem wurden in der zeichnerischen Darstellung in der Gemeinde Martfeld mehrere Gebiete raumplanerisch nicht festgesetzt. Auf diesen „weißen Flächen“ fehlt es an einer abschließenden raumordnerischen Entscheidung. Diese Gebiete stellen freie Planungsräume für die Gemeinde Martfeld dar, in denen sie eigene Planungswünsche verwirklichen kann. Diese offene Planungsperspektive ist von der Gemeinde Martfeld zu begrüßen.

### **Kapitel 4 „Ziele und Grundsätze zur Entwicklung der technischen Infrastruktur und der raumstrukturellen Standortpotenziale“ (Windenergie):**

Das Thema Windenergie ist in diesem Kapitel von großer Bedeutung.

Der Entwurf des RROP legt in der Gemeinde Martfeld zwei Vorranggebiete Windenergiegewinnung als geeignete raumbedeutsame Standorte für die Nutzung von Windenergie fest.

Außerdem legt das RROP als Grundsatz einen Mindestabstand von 3000 Metern zwischen raumbedeutsamen Windparks fest. Da es sich hierbei um einen Grundsatz handelt, bindet dieser nicht zwingend wie ein Ziel, sondern kann bei der Aufstellung von Flächennutzungsplänen Gegenstand der Abwägung sein. Sinn und Zweck des Mindestabstandes ist es, eine Überformung der Landschaft durch Windenergieanlagen zu vermeiden. Sofern die Gemeinden größere Mindestabstände in den Flächennutzungsplänen festlegen, ist dieses für die Erreichung des Zwecks sogar von Vorteil. In der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen gilt nach dem hiesigen Flächennutzungsplan ein Mindestabstand von 5000 Metern zwischen raumbedeutsamen Windparks. Diese Abstandsregelung kann auch noch nach Aufstellung des RROP weiterhin gelten, da es sich hierbei um einen Grundsatz handelt. Die Samtgemeinde ist auch zukünftig rechtlich einwandfrei in der Lage, den Abstand von 5000 Metern im Flächennutzungsplan zu verankern. Die höhere Abstandsregelung ist sogar förderlich für das RROP. Die Festlegungen im RROP stehen den Darstellungen im Flächennutzungsplan der Samtgemeinde nicht entgegen.

Insa Twietmeyer

Bernd Bormann

**Anlage**

Entwurf RROP - Beschreibende-Darstellung

Karte RROP Martfeld und Schwarme